



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksversammlung

Kleine Anfrage

Drucksachen-Nr.
2019

KLEINE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz
- öffentlich -
von Ekkehart Wersich (CDU)

22.08.2019

Betr.: Einladung zum Beteiligungsverfahren Eppendorfer Landstraße

Unter dem Motto „Das Herz von Hamburg-Nord wieder schlagen lassen – Neugestaltung der Eppendorfer Landstraße starten“ haben SPD und GRÜNE vor über einem Jahr ein Bürgerbeteiligungsverfahren gestartet. In dem Abschnitt zwischen Kümellstraße und Eppendorfer Markt soll die Aufenthaltsqualität gesteigert werden, angedacht ist u.a. die Schließung der Eppendorfer Landstraße für den Durchgangsverkehr. Schon in der Vergangenheit hatten die GRÜNEN mit der Idee vom „Strand in Eppendorf“ Aufsehen insbes. bei den Gewerbetreibenden erregt.

Per Drs. 21-0031 hatte die CDU in einem Antrag die mangelnde Beteiligung bezirklicher Gremien moniert. Mit der Mehrheit von Grünen und SPD wurde folgender Antrag gegen alle anderen Fraktionen/Gruppen am 20. Juni 2019 in der Bezirksversammlung abgelehnt:

Die Bezirksamtsleitung wird aufgefordert dafür Sorgen zu tragen, dass die bezirklichen Gremien zukünftig in die Terminplanung von Bürgerbeteiligungsverfahren angemessen einbezogen werden.

Jetzt ist die Bezirksamtsleitung mit einer **Tischvorlage** (!) Drs. 21-0176 (mit Infolyer) im letzten Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude am 19. August 2019 der Bekanntgabe von Terminen doch noch nachgekommen. Als erster Termin „SO MACH ICH MIT“ ist auf dem Flyer der 13. Juni 2019 vermerkt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Bezirksamtsleitung:

1. Was waren die Gründe für die Vorlage der Drs. 21-0176 als Tischvorlage?

2. Wann wurde der Flyer von wem entwickelt/erstellt und mit welchem Ziel?
3. Wie wurde/wird der Inhalt wem, wie und wann zur Kenntnis gegeben?

Ekkehart Wersich
CDU-Bezirksabgeordneter